



Presseinformation

München, 03.07.2023

Teil der Zukunft sein mit der passenden Ausbildung

Von Digitalisierung bis Energiewende: Das E-Handwerk bietet beste Berufschancen

Elektro- oder Informationstechniker oder doch Elektromaschinenbauer?

Die Elektrohandwerke punkten nicht nur mit Vielfalt bei den Tätigkeiten. Wer hier eine Ausbildung absolviert, hat auch hervorragende Berufsaussichten. Warum? Weil ohne Strom künftig nichts mehr läuft und einem nach der Gesellenprüfung viele Wege offen stehen.

Die Elektrohandwerke sind nicht nur ein begehrtes, sondern auch ein sicheres Berufsfeld: Wer elektro- und informationstechnisch qualifiziert ist, kann davon ausgehen, immer im Job gebraucht zu werden. Fachkräfte werden gesucht und auch der Einstieg in die Selbstständigkeit ist schon mit geringem Kapital möglich und daher risikoarm.

Fünf Ausbildungsberufe stehen zur Wahl

Die unterschiedlichen Berufsbilder und Karrieremöglichkeiten der Elektrobranche bieten für alle Interessensgebiete die passende Ausbildung und das richtige Tätigkeitsfeld.

DIE POWER-WORKER

Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Mit 85 % der Auszubildenden ist er der beliebteste elektrohandwerkliche Ausbildungsberuf und bietet eine starke Perspektive.

Mathe und Physik, Werken und Technik sind Fächer, die dir liegen? Du arbeitest geschickt und umsichtig und hast technisches Verständnis? Wenn du dich darüber hinaus noch für Klimaschutz und Fragen der Energieversorgung und Gebäudetechnik interessierst, ist das hier die richtige Ausbildung für dich. Du solltest außerdem gerne unterwegs sein und gut mit Menschen umgehen können. Hier kannst du als smarter Elektroniker deinen Kunden zu einem zukunftsorientierten Smart Home verhelfen!

DIE INNOVATIVEN

Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration

Als Antwort auf die steigende Nachfrage nach intelligenter Gebäudetechnik und Elektroniker, die gewerkeübergreifend tätig sein können, steht seit 2021 dieser neue Beruf zur Wahl.

Smart-Home-Anwendungen sowie Mathe und Physik faszinieren dich? Du interessierst dich für moderne und nachhaltige Technik und möchtest den Klimaschutz durch Wärme- und Energiemanagementlösungen auch beruflich nach vorne bringen? Du magst komplexe Zusammenhänge und bist kommunikativ?

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Stv. Geschäftsführerin

Telefon: 089 / 12 55 52-12
Telefax: 089 / 12 55 52-56
E-Mail: bauer@elektroverband-bayern.de

Infanteriestraße 8
80797 München
www.elektroverband-bayern.de



- 2 -

Dann ist die Ausbildung zum/zur Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration die perfekte Wahl. Die Ausbildung vermittelt Innovationen rund um intelligente Gebäudetechnik, so trägst du dazu bei, elektrohandwerkliche Dienstleistungen zu verankern und die wachsende Nachfrage auf dem Markt zu bedienen.

DIE NETZWERKER

Informationselektroniker/-in

Du begeisterst dich für elektronische Geräte und aktuelle Medien- und Netzwerktechnik, du hast technisches Verständnis und Mathe macht dir Spaß? Prima! Wenn du dazu noch organisieren und planen kannst, ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen hast und bereit bist, Neues zu lernen, bist du bei der Ausbildung zum/zur Informationselektroniker/-in richtig. Außerdem sehr wichtig: In diesem Job bist du ständig in Kontakt mit den unterschiedlichsten Kunden, der Service steht im Vordergrund – du solltest dich also ausdrücken können und gerne und gut mit Menschen kommunizieren.

DIE KREATIVEN

Elektroniker/-in Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik

Da immer mehr Systeme und Abläufe von Fabrikanlagen über Fördersysteme und Lüftungsanlagen bis zur Ampelschaltung vollautomatisch laufen, werden dieser E-Zubis immer wichtiger: Sie sorgen für einen sicheren und fehlerfreien Ablauf automatisierter Prozesse.

Du kannst gut analysieren, bist kreativ und gleichzeitig schnell im technischen Denken und findest es faszinierend, wenn alles reibungslos läuft? Du hilfst gerne, wenn jemand technische Probleme hat oder genervt von einem nicht funktionierenden Gerät ist? Du testest gern neue Abläufe und kannst dich gut in Systeme hineindenken?

Dann bist du vielleicht der/die geborene Elektroniker/-in Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik! In der Ausbildung lernst du alles, was dazugehört: programmieren, prüfen, Anlagen fertigen.

DIE ANTREIBER

Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik

Es läuft und läuft und läuft. Elektromotoren sind mitunter überlebensnotwendig. Daher müssen sie absolut zuverlässig arbeiten, regelmäßig überprüft und perfekt zusammen- und eingebaut werden.

Du bist fasziniert von neuester Technik, von automatisierten Abläufen und Maschinen, die den Alltag und die Arbeit erleichtern? Dich hat es schon immer interessiert, wie Maschinen und Geräte zusammengebaut sind und wie sie funktionieren – und auch die neuen Elektromotoren sind spannend für dich, ebenso wie das Planen und Montieren?

Dann ist die Ausbildung zum/zur Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik das Richtige für dich!



- 3 -

Große Vielfalt, große Zukunft

Nach der Ausbildung bleibt es spannend, denn Einsatzorte und Betätigungsfelder sind vielfältig. Eine elektrohandwerkliche Ausbildung öffnet Türen und erlaubt es, sich individuell nach persönlichen Vorlieben zu entwickeln.

Wer von einem eigenen Betrieb träumt, kann Meisterin beziehungsweise Meister werden und sich selbstständig machen. Als Technikerin beziehungsweise Techniker gibt es die Möglichkeit, sich für weitere Gebiete zu spezialisieren, wie der Elektro- und Informationstechnik, der Automobilindustrie, im Maschinenbau oder sogar in der Luft- und Raumfahrttechnik. Wer lieber im Büro arbeitet und sich gern in komplexe Strukturen eindenkt, kann sich als Betriebswirtin beziehungsweise Betriebswirt weiterbilden. Mit einer Hochschulzugangsberechtigung ist auch ein aufbauendes Studium im Bereich Ingenieurwissenschaften möglich. Danach gibt es weitere Karrierechancen in der Forschung und Entwicklung.

Ob es um Energieeffizienz, intelligente Gebäudetechnik oder Automatisierung geht, die Elektrohandwerkerin und der Elektrohandwerker arbeiten auf jeder Karrierestufe an modernen und nachhaltigen Lösungen mit. Stets am Puls der Zeit ist das Elektrohandwerk nicht nur Teil der Zukunft, sondern gestaltet sie auch mit.

Weitere Infos und Einblicke rund um die Ausbildung und Karrieremöglichkeiten im Elektrohandwerk gibt es unter: www.e-zubis.de oder unter www.instagram.com/e_zubis.

Bildunterschrift:

Für Lehrlinge im Elektrohandwerk geht es hoch hinaus, nicht nur beim Prüfen einer Satellitenanlage.

*Der **Landesinnungsverband für das Bayerische Elektrohandwerk** ist die Dachorganisation von 25 bayerischen Elektro-Innungen und vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die Interessen von rund 3.100 Handwerksunternehmen der Elektrotechnik, der Informationstechnik und des Elektromaschinenbaus. Die rund 85.000 Beschäftigten der Branche erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von mehr als 12 Milliarden Euro. Rund 8.300 junge Menschen werden derzeit in Bayern in einem der fünf attraktiven Ausbildungsberufe zum Gesellen ausgebildet.*

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Stv. Geschäftsführerin

Telefon: 089 / 12 55 52-12
Telefax: 089 / 12 55 52-56
E-Mail: bauer@elektroverband-bayern.de

Infanteriestraße 8
80797 München
www.elektroverband-bayern.de